Island grösstenteils in Wolken

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **61 (2003)**

Heft 317

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-898427

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

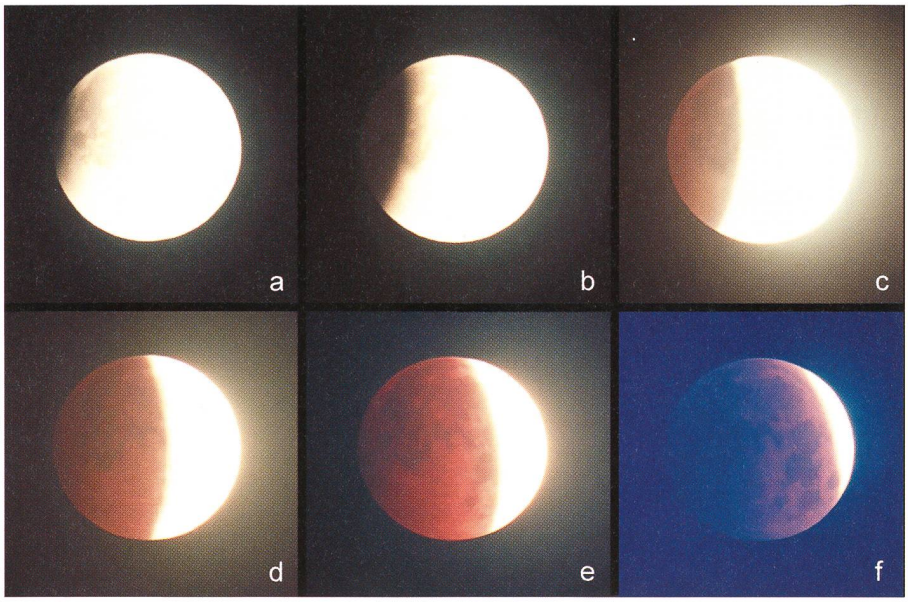

Fig. 1: Die Sequenz zeigt den Verlauf der totalen Mondfinsternis am frühen Morgen des 16. Mai 2003. Die Aufnahmen entstanden mit einem Meade-Teleskop der Sternwarte Bülach, Brennweite 600 mm. Belichtet wurden die Bilder auf einen Fujifilm 100 ASA. Die einzelnen Fotos entstanden um a) 4:06 Uhr MESZ (4 s), b) 4:20 Uhr MESZ (6 s), c) 4:25 Uhr MESZ (8 s), d) 4:40 Uhr MESZ (8 s), e) 4:50 Uhr MESZ (8 s) und f) 5:05 Uhr MESZ (6 s). (Bilder: THOMAS BAER)

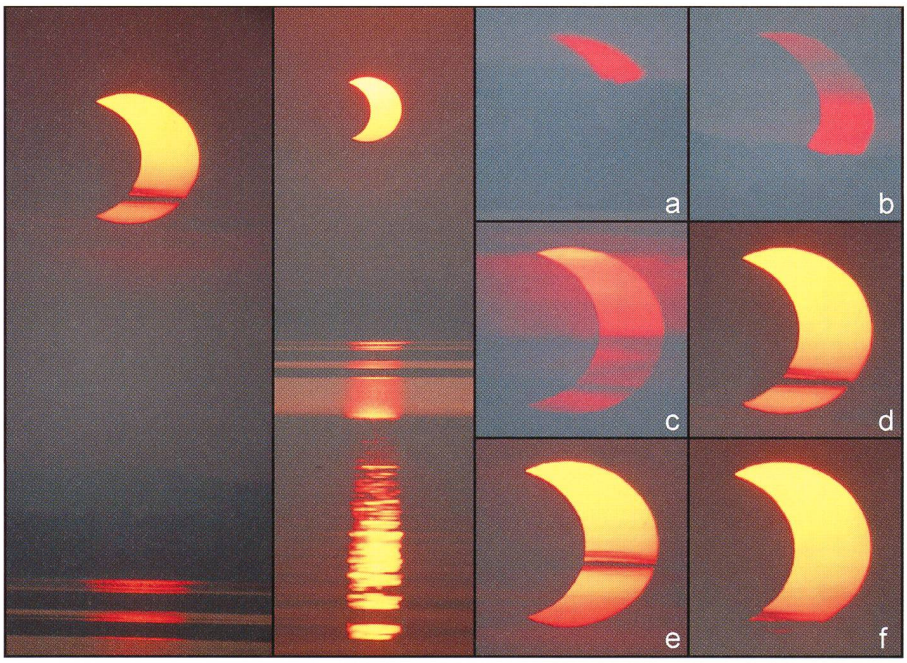

Fig. 2: Der idyllische Sonnenaufgang am 31. Mai 2003. Die einzelnen Bilder entstanden mit 400 mm und 600 mm Brennweite. Besonders reizvoll wirkte die Spiegelung im Vordergrund! Die einzelnen Fotos rechts entstanden um a) 5:34 Uhr MESZ exakt bei Sonnenaufgang (Belichtung (1/2 s), b) 5:36 Uhr MESZ (1/2 s), c) 5:40 Uhr MESZ (1/125 s), d) 5:50 Uhr MESZ (1/250 s), e) 5:51 Uhr MESZ (1/250 s) und f) 5:52 Uhr MESZ (1/250 s). Verwendeter Film war auch hier ein Fuji-Diafilm 100 ASA. (Bilder: THOMAS BAER / ANDY BRUNNER)

Island grösstenteils in Wolken

Riesiges Pech hatten mehrere Tausend Touristen, Hobby-Astronomen und Wissenschaftler in Island, die extra wegen der ringförmigen Finsternis dorthin reisten. Nach mehreren Wochen Sonnenschein verhinderten ausgerechnet am Finsternistag vielerorts Wolken und Nebel die Sicht auf den tief stehenden Sonnenring. Nur im dünn besiedelten Norden der Atlantikinsel bot sich ein klarer Blick auf das dreieinhalbminütige Schauspiel. Auch in Teilen Zentraleuropas spielte sich die Sonnenfinsternis hinter oder durch Gewölk ab, so in Mitteldeutschland und in Teilen Englands. Hingegen erhaschten in Finnland und Schweden viele einen guten Blick auf die hochprozentige Finsternis. Und in Wien wurden einige hundert Schaulustige für ihr frühes Aufstehen belohnt. Kurz nach 5:00 Uhr MESZ erlebten sie, wie sich ein schmales, liegendes «Kipferl» am Horizont erhob. Ähnlich dramatisch erlebten die Münchner das Naturschauspiel.

THOMAS BAER
Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland
CH-8424 Embrach